

[15018.] Zum Versenden liegen bereit, und bitte ich die geehrten Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, zu verlangen:

Salomo und Sulamith.

Predigten
von
Dr. Fr. Wilh. Krummacher,
Königlicher Hofprediger in Potsdam.
7. Auflage.
Preis 22 1/2 S^g.

Damaskus und Libanon

oder
Briefe eines Engländers
aus dem Orient
an das
Deutsche Volk.
Er allein! er überall! er nimmer!
Preis 12 S^g.

Beugnisse vom Heil und Leben in Christo.

Predigten
von
Albert Siegmund Jaspis,
General-Superintendent und Prediger an der Schloß-
und Marien-Gemeinde zu Stettin.
II. Heft.
Preis 7 1/2 S^g.

Sechs Predigten

von
A. Fichtenstein,
Pastor der luth. Gemeinde zu Elberfeld.
Preis 5 S^g.

Elberfeld, im November 1855.

Wilh. Haffel.

[15019.] Brüssel, 10. Nov. 1855.

In meiner Collection erschien soeben:

P. J. Stahl,
Histoire du Prince Z. et de la
Princesse Floris.
(Souvenirs de Spa.)
1 vol. compl.

Dieses allerliebste geistreiche Buch schliesst sich dem kürzlich von demselben Verfasser erschienenen:

Un Rêve au bal de la redoute à Spa. 1 vol. compl.

an, und werden solche ebensoviel Leser finden, wie die früher erschienenen Schriften desselben Autors:

L'esprit des femmes et les femmes d'esprit.
1 vol. compl.

Bêtes et Gens. 1 vol. compl.

Théorie de l'amour et de la jalousie. 3. Edition augmentée. 1 vol.

Preis pro Band 15 N^g ord., 9 N^g baar.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebenst

Kiessling, Schnée & Co.

[15020.] Die 2. Lieferung von Ponson, Steinkohlenbergbau

ist soeben an diejenigen Handlungen, welche sie verlangt haben — und nur an diese — versendet, was ich denen, welche dieses bei Bedarf etwa unterlassen haben sollten, zur Anzeige bringe. Die beiden letzten Lieferungen folgen sehr bald nach.

Weimar, den 15. November 1855.

B. F. Voigt.

[15021.] Von

Jeremias Gotthelf's gesammelten Schriften

(12 Bände in 24 Halbbänden, à Halbband
10 S^g)

ist der zweite Halbband nun versandt.

Vom 3. Halbbande an erfolgt die Versendung nur auf feste Bestellung, die ich bitte mir gefälligst bald aufzugeben.

Ergebenst

Berlin, 15. Nov. 1855.

Julius Springer.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[15022.] Im Januar erscheint bei uns das erste Heft einer neuen Zeitschrift, und ersuchen wir die Handlungen, die unsere Nova nicht zu erhalten pflegen, jedoch mit uns in Rechnung stehen, ihren Bedarf uns bald anzuzeigen, die nicht in Rechnung stehenden aber gegen baar zu verlangen.

Germania.

Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthums-
kunde, herausgeg. von Dr. Franz
Pfeiffer. Jährlich 4 Hefte von 8 Druck-
bogen. gr. 8. Preis des Heftes 24 S^g
oder 1 fl. 24 kr.

Diese neue Zeitschrift ist allen Zweigen der deutschen Alterthumskunde gewidmet. In ihren Bereich gehört also nicht allein die deutsche Sprache und Literatur, mit Einschluss der angelsächsischen, altnordischen und altniederländischen, sondern Alles, was man unter dem Namen Alterthümer zu fassen pflegt. Glaube, Recht, Sitte, Sage, Leben, nicht minder die Cultur, sofern sie ein Element der Kunstgeschichte, ein Ausdruck des deutschen Geistes ist. Die Arbeiten sollen hauptsächlich in der Gestalt selbstständiger Abhandlungen niedergelegt werden. Ausserdem wird jedes Heft bibliograph. Nachrichten, Anzeigen und Uebersichten der neuen einschlägigen Literatur und, wo es nöthig ist, ausführliche Recensionen enthalten. — Ausser einer Reihe namhafter Gelehrten haben auch die Meister auf diesem Gebiete der Wissenschaft, Jacob Grimm, Ludwig Uhland, ihre Unterstützung zugesagt und in dem ersten Hefte schon bethätigt. Eine Hinweisung auf diese Namen wird genügen, um die Germania der Aufmerksamkeit und Theilnahme aller Freunde der deutschen Alterthumskunde zu empfehlen.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

Statt besondern Circulars.

[15023.] Bei Chr. C. Kollmann in Leipzig wird Mitte December ausgegeben:

Neueste Schule.

Erzählung der Erzählungen

mitgeteilt
aus dem Bundesbuche
von

Kamil Maria Schlehta.

(Camillo Hell.)

3 Bde. 8. geh. 1856. 4 fl.

Bestellungen, die vor Ausgabe des Werkes eingehen, werden mit 50% gegen baar expedirt.

Baron Schlehta (allen Lesern in Oesterreich — als Camillo Hell bis November 1848 — gewiss noch in dem ehrendsten Andenken) tritt im vorstehenden Werke als Kämpfer gegen ein von allen Verstandesklaren tief empfunden es Uebel der Jetztzeit mit bekanntem Freimuth auf, und der Tendenzroman wird, nicht allein in Oesterreich, wo der ehem. pseudonyme Schriftsteller und sein verhängnisvolles Schicksal wohl bekannt sind, das ungewöhnlichste Aufsehen erregen, wengleich von gewisser Seite nicht angefochten bleiben; trotzdem aber sicher sich und der vertheidigten Idee Bahn brechen.

Ferner:

Fritz Stilling. Erinnerungen

aus dem Leben eines Arztes.

Von

Philipp Galen,

Bezf. von „der Jete v. St. Sames“, „Walter Kund“ etc.

II. Auflage.

4 Bände. 8. geh. 4 fl 15 N^g.

Erst im Juli vor. Jahres in nicht unbedeutender Auflage versandt, hat sich davon nach weniger als 16 Monaten ein zweiter Abdruck nöthig gezeigt; was für den Werth des Werkes wohl deutlicher spricht, als alle Recensionen, von denen (ein seltener Fall!) alle günstig lauteten und meistens dies Buch als des Verfassers bisher gelungenstes bezeichnen.

Die enormen Herstellungskosten (83 Bogen in eleganter Ausstattung), sowie das mit dieser neuen Auflage erhöhte Honorar machen es unmöglich — ohne den Ladenpreis der 1. Aufl. zu erhöhen — andere als die nachfolgenden Bezugsbedingungen zu stellen:

Verschreibungen werden effectuirt
bis zur Ausgabe des Werkes
baar 2 fl 21 N^g.
nach Ausgabe des Werkes, 3 — —
in Rechnung 3 = 11 =

[15024.] In 14 Tagen bis 3 Wochen erscheint und kommt auf neue Rechnung zur Versendung:

Friedreich, J. B., Blätter für gerichtliche
Anthropologie. Für Aerzte u. Juristen.
7. Jahrgang. 1856, 1. Heft. gr. 8.
40 kr. oder 12 S^g.

Der Herausgeber hat diesem Hefte als Einleitung eine kurze Andeutung über den Begriff der gerichtlichen Anthropologie und die Tendenz